



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Frank, Carl

1892-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 27. Januar 1892.

48. Vorstellung im Abonnement B.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Seiner Majestät des Deutschen Kaisers:

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Der Intendant.)

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Döring.	Vier brabantische Edle	Herr Grahl.
Lohengrin	Herr Götjes.		Herr Peters.
Elisa von Brabant	Fräul. Mohor.		Herr Starke.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. De Lant I.		Herr Hildebrandt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf		Vier Edelknaben	Fräul. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.		Fräul. Schubert.
Der Heerrufer des Königs	Herr Knapp.		Fräul. Schelly.
			Frau Schilling.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelknaben. Mannen.
Frauen. Knechte.

Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Telramund: Herr Alois Grienauer, als Gast.

Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperrethe:	
Logen II. Ranges	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	„ 3.50 „
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Nummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	4.— „	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.50 „
2. u. 3. Reihe	3.50 „	Barterre	„ 2.— „
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	3.— „	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	„ 2.— „
2. u. 3. Reihe	2.50 „	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	„ 1.50 „
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	4.— „	In der Gallerieloge	„ 1.— „
2. u. 3. Reihe	3.50 „	In der Gallerie	„ .50 „
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	3.— „		
2. und 3. Reihe	2.— „		

Die Logenklasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr u. Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Reservierungen an: die Kassenverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg.	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Donnerstag 28.	„	(46. Vorstellung im Abonnement A.) Großstadtluft. (Anfang 7 Uhr.)	
Freitag 29.	„	(49. Vorstellung im Abonnement B.) Das Rheingold. (Anfang 7 Uhr.)	
Sonntag 31.	„	(47. Vorstellung im Abonnement A.) Die Nibelungen. (Anfang 6 Uhr.)	Reluso: Herr Grienauer als Gast.
Montag 1. Febr.:		(48. Vorstellung im Abonnement A.) Neu einstudiert: König Richard II. (Anfang 7 Uhr.)	